

Instandsetzung der Kaianlagen 1– 7 Hafen Shuwaikh, Kuwait

SANIERUNG /
DENKMALSCHUTZ



Der Hafen Shuwaikh liegt an der Küstenlinie von Kuwait im Arabischen Golf. Beruhend auf Planungen zum Ausbau des Hafens und der Errichtung eines neuen Container Terminals wurde Sellhorn in Kooperation mit HPC von der Kuwait Port Authority der Auftrag zur Sanierung einer im Hafen befindlichen Kaianlage erteilt. Der Auftrag beinhaltet die Erstellung verschiedener Planungsphasen sowie folgender Ausschreibung.

Die bestehende Kaianlage 1-7 weist eine nutzbare Länge von 1170 m bei einer Wassertiefe von 10,0 mCD (Chart Datum) auf. Die Kaianleger 1-5 sind in mittels überbauter Böschung, die Anleger 6-7 in Form einer Jetty (Pfahlkonstruktion) hergestellt. Das Hinterland besteht überwiegend aus Lagerhäusern und offenen Lagerflächen. Das Nutzungskonzept für die Kaianlage sieht den Umschlag von Containern und Stückgut vor. Des Weiteren soll durch die Instandsetzung eine Ausgleichszone für das geplante neue Container Terminal im Norden geschaffen werden.

Die erbrachten Leistungen zur Instandsetzung der Kaianlagen gliederten sich in die unten aufgeführten Punkte auf.

- Bemessungsschiffe sowie einhergehende Anforderungen an die Hafensohle..
- Bemessung der Zufahrts- und Ausfahrtmöglichkeiten einschließlich benötigter Wendekreise für Container Schiffe.
- Statische Bemessung von Kaianlagen im Bestand, design Parameter, Empfehlungen und Berechnung für zukünftige Kaianlagen.
- Aufbereitung und Bewertung der Bodenkennwerte einschließlich Erdbebengefährdung.
- Bewertung der erforderlichen Terminal- und Kaiflächen.
- Auswertung Kaimauerkonzepte (3 Optionen).
- Empfehlungen für die zusätzliche Ausrüstung der Terminal Fläche basierend auf der zur Verfügung stehenden Fläche, z.B. Anzahl von Mobil Kränen etc.
- Ausstattung der Kaimauer einschließlich der Anbindung an die Infrastruktur
- Kostenschätzung für verschiedene Optionen einschließlich benötigter Ausrüstung.
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Diese beinhalteten unter anderen gesetzliche und technische Anforderungen, Zeichnungen, Spezifizierungen des erforderlichen Equipments, Massenermittlung, Aufbereitung der Vertragsbedingungen usw.

Projekt-Nr. 0819

Auftraggeber:

Kuwait Port Authority, Kuwait

Bauvolumen:

140 Mio. Euro

Leistungsumfang:

Entwurfsplanung
Ausführungsplanung
Ausschreibungsunterlagen

Zeitraum:

2008 – fortlaufend

Zusammenarbeit:

HPC Hamburg Port Consulting